

Die drei Ebenen des Realitätskonstrukts

Veröffentlicht am 13. Januar 2018 von Taygeta <http://transinformation.net/die-drei-ebenen-des-realitaetskonstrukts/>

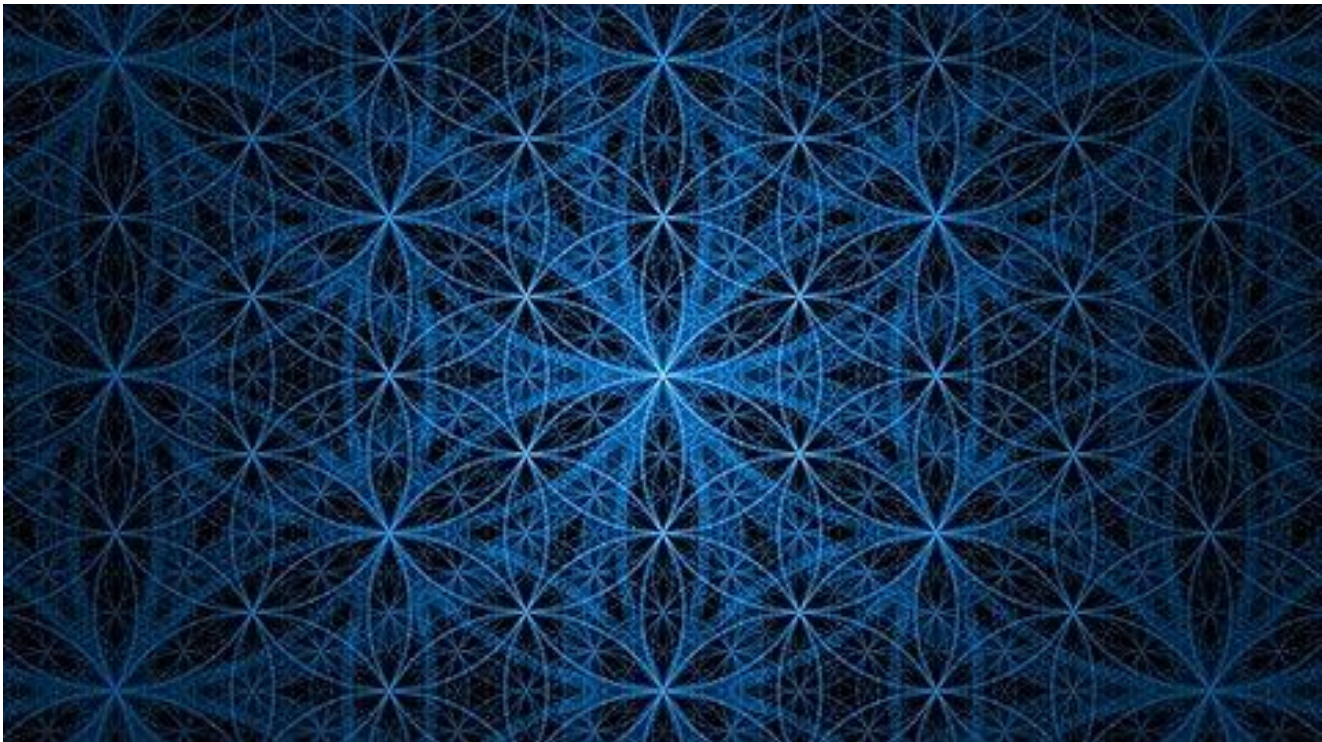
Von Jeff Street auf seinem Blog divine-cosmos.net; übersetzt von Nicola

Bitte lest, wie stets, jeden Artikel innerhalb eures eigenen Gewährseins. Der Inhalt spiegelt die Sichtweise des Autors wider.

Ob du es weißt oder nicht – du existierst in etwas Ähnlichem wie einer super weit entwickelten virtuellen Realität. Eine, in der jeder einzelne deiner Gedanken, jede Überzeugung und Emotion das auswählt, was auf der Leinwand erscheint, die du ‚deine Realität‘ nennst.

Wenn du verstehst, wie deine persönliche und die kollektive Realität, von der du ein Teil bist, erschaffen wird, hat das tiefgreifende Auswirkungen.

Bevor wir uns damit befassen, wie deine Realität und ihre drei Ebenen erschaffen werden, lass uns einen kurzen Blick auf deine wahre Natur und diejenige deiner Realität werfen – was du bist und wovon du ein Teil bist.



Die ultimative Beschaffenheit der Existenz

Die letztendliche Beschaffenheit der Existenz kann so beschrieben werden:

Es gibt ein einziges Bewusstsein, das ein einziges, jedoch multidimensionales Feld beherrscht, welches mittels Gedanken, Absichten und Wünschen in jedes gewünschte Muster geformt werden kann. Alles Sichtbare und alles Unsichtbare besteht aus diesen Mustern.

Auf dieses Bewusstsein wird oft Bezug genommen als 'universales Bewusstsein', 'kosmisches Bewusstsein' oder 'Quellen-Bewusstsein'.

Und dieses Bewusstsein erschafft nicht nur Energiemuster, sondern es empfängt und erfährt sie auch.

Wir können diese Muster aber auch als Information betrachten. Das Quellen-Bewusstsein kann Informationen im Feld kreieren, manipulieren, steuern und empfangen. Dies ermöglicht es ihm, Informationen zu erschaffen, die eine komplette Erfahrungs-Umgebung oder ein Realitäts-Konstrukt repräsentieren und dann in diese einzutauchen und sie zu erfahren.

Es gibt einzig Bewusstsein, Information und die Wahrnehmung von Information. Dies ermöglicht die Erschaffung und Erfahrung von 'Realitäten'.

Die Welt, von der du annimmst, sie sei außerhalb von dir, ist in ihrer Essenz eine Illusion – sie ist nur wahrgenommene Erfahrung von Bewusstsein. Die Erfahrungen sind REAL, die Requisiten sind IMAGINÄR. Alle Information, aus der deine Realität besteht, wurde in ihre Existenz hinein-imaginiert und ist eigentlich nur Bildwerk, welches von deinem Bewusstsein empfangen wird – sehr ähnlich einer virtuellen Realität.

Es gibt nichts da draußen, es ist nur eine unglaublich überzeugende Wahrnehmungsillusion.

Deine Realität ist eine Bewusstseins-Illusion. Die Erfahrung REAL, die Requisiten IMAGINÄR.

Das Quellen-Bewusstsein erfährt ein Realitätskonstrukt, indem es einen Seitenstrang seines Bewusstseins erzeugt, welches einen eigenen Fokus-Punkt der Bewusstheit und Wahrnehmung hat. Dann wird dieser Fokus-Punkt in eine dieser Realitätsebenen gesetzt und erfahren.

Das Quellen-Bewusstsein hat viele Stränge und du bist einer dieser Stränge – reines Bewusstsein, nicht-physisch und formlos. Und du hast deinen Fokus-Punkt des Bewusstseins und der Wahrnehmung in diese Raum-Zeit-Realität gebracht, um diese Erfahrung zu haben.

Wie deine persönliche und die kollektive Realität erschaffen wird

Die Art, wie deinem Bewusstsein Information präsentiert wird, ähnelt dem Projizieren von einzelnen Bildern eines Films durch einen Filmprojektor. Alle milliardstel Sekunde oder so wird deinem Bewusstsein ein Bild gezeigt, welches deine Realität repräsentiert, und von dir aufgenommen wird. (Mehr darüber in [The Illusion of Time and Space](#), 'Die Illusion von Zeit und Raum').

Wie eine Filmrolle, auf der lauter Rahmen enthalten sind, die das beinhalten, was festgelegt wurde, als der Film produziert wurde. Der Film, den du 'deine Realität' nennst, enthält sowohl Information, die vorgefertigt wurde, als auch solche, die während des Verlaufs kreiert wird und all dies wird dann in einem dynamischen Prozess zu den endgültigen Bildern, zum endgültigen Film zusammengefügt.

Konzeptuell entstehen die Realitätsrahmen als drei Ebenen aus Information: Grundlage, Hintergrund und Vordergrund. Diese werden dann zu einem zusammenhängenden Bild gefügt.

Die Information in jeder dieser Ebenen wird auf unterschiedliche Art und Weise produziert. Das Verständnis dessen, wie dies geschieht, hat großen Einfluss auf das Verstehen und Meistern der Erschaffung deiner persönlichen Realität.

Indem wir die Metapher eines Bühnenstücks benutzen, könnte man sagen, dass die drei Ebenen aus der Bühne, der Kulisse und der Story bestehen. Und täusche dich nicht: Deine Realität ist deine Story und du bist sowohl der Hauptdarsteller als auch der Regisseur.

Überraschenderweise, obwohl du dachtest, du seist Teil einer einzigen, kollektiven Realität mit vielen Mit- und Schauspielern, geschieht doch einiges hinter den Kulissen, das anders ist, als du es dir vielleicht vorgestellt hast.

Was wirklich geschieht, ist, dass alle einzelnen Bewusstseins-Stränge (Seelen) ihre eigene, separate Realität erfahren, in welcher sie zugleich Hauptdarsteller und Regisseur ihrer eigenen Geschichten sind.

Alle anderen Schauspieler in deiner Geschichte sind nur andere Seelen, die Statisten-Rollen spielen, die deine Story unterstützen. Du hast Abmachungen mit vielen anderen Seelen, dass sie eine Rolle in deiner Realität übernehmen – aber es ist deine Geschichte und sie haben alle Bloß einen Gastauftritt.

Die Seelen, die in deiner Geschichte Rollen spielen, können auch in einer eigenen Version der irdischen Realität engagiert sein – oder auch nicht. Und du kannst eventuell eine Rolle in ihrer Realität spielen – oder auch nicht. Aber es gibt haufenweise Seelen, die Rollen in ihren jeweiligen gegenseitigen Realitäten spielen. Jede Seele hat ihre eigene unabhängige Erfahrung in ihrer eigenen separaten Realitätsversion. Wie sich die Realität einer Seele, die vielleicht in deiner Realität eine Rolle spielt, darstellt, kann sehr unterschiedlich zu deiner eigenen sein.

Dies ist, wie eine kollektive Realitätserfahrung erzeugt wird: Die Wesen, die in den verschiedenen individuellen Realitäten Rollen spielen, kommen überein, Information zu teilen, welche einzelne Aspekte der

Realität widerspiegeln. Insbesondere solche Information, die die Grundlagen-/ Bühnen-Ebene und die Hintergrund-/ Kollektiv-Ebene darstellt.

Durch den Prozess, welcher alle aufeinanderfolgenden Realitätsrahmen erzeugt, welche von deinem Bewusstseins-Strang wahrgenommen werden, wird diese geteilte, gemeinsame Information kombiniert mit derjenigen der Vordergrund-Ebene (Information, die von dir kreiert, ausgewählt und produziert wurde), sodass ein nahtloses Ganzes entsteht.

Die genauen Details, wie dies vonstattengeht, sind nicht ganz klar, aber im Großen und Ganzen funktioniert es so.

Deine Realität ist programmierbar und du bist der Programmierer.

Lass uns betrachten, wie die Information, die jede der drei Ebenen der Realität widerspiegelt, produziert wird und welches Ausmaß die Kontrolle hat, die du über jede der Ebenen hast.



Die Grundlagen-Ebene / die Bühne

Die erste Informations-Schicht, die die Realitätsrahmen bildet, die von deinem Bewusstsein wahrgenommen und erlebt werden, könnte man die 'Grundlagen-Schicht' nennen. Dies ist die Informationsebene, die den Planeten repräsentiert, die Elementale, aus denen er besteht und die Biosphäre.

Sie schließt alles mit ein, was menschliches Leben und menschliche Erfahrung unterstützt. Diese Schicht ist die Bühne, auf der das menschliche Schauspiel aufgeführt wird – sowohl das kollektive wie auch das persönliche.

Alle Information (Energienmuster) wurde erschaffen und wird unterhalten durch Absichten, Gedanken und Vorstellungen von nicht-physischen Wesen (Bewusstsein). Diese Wesen haben sich ganz der Erschaffung und dem Unterhalt der Hauptelemente gewidmet, die unsere Realität und eine Vielheit von anderen Realitäten ausmachen. Diese Rolle wird oft als 'Konstrukthaler' bezeichnet. Sämtliche Information, welche die Grundlage unseres

Realitätskonstrukts darstellt, ist von diesen Wesen in die Existenz hinein-imaginiert worden. Wenn du mehr über die Konstrukthalter erfahren möchtest, kannst du dich mit dem Abschnitt ‚Beings of the 7th Density‘ [in englisch, Anm. d. Ü., Wesen der 7. Dimension] in meinem Artikel [Ascending the Densities of Consciousness](#) befassen. Ich werde dieses Thema in zukünftigen Artikeln noch weiter vertiefen. Bleibe also an meinem Blog dran, um informiert zu bleiben.

Das Wichtigste bei diesem Thema ist, dass unsere Bewusstseins-Stränge diese Art der Information nicht erzeugen und dass wir folglich mit unseren eigenen Gedanken und Absichten die Bühne nicht verändern können. Du hast keine direkte Macht, um die Information, die die Grundlage repräsentiert, zu verändern. Du kannst durch deine Absichten lediglich wählen, welche Teile davon du erkunden und erleben willst.

Diese Schicht ist Teil derjenigen Information, die wir mit unser aller Einwilligung miteinander in all unseren individuellen Realitäten teilen, um die Erfahrung einer kollektiven Realität zu erschaffen.

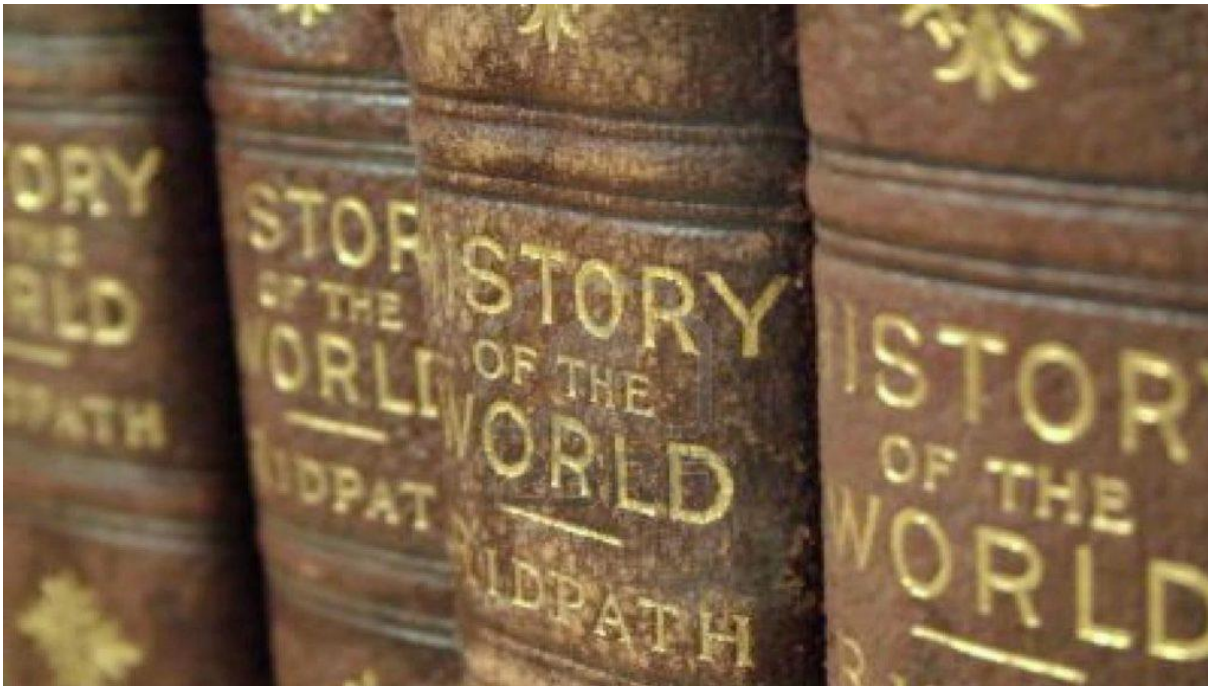
Die Hintergrund-Ebene/ kollektive Realität

Die zweite Informationsschicht, die die Realitätsrahmen bildet, welche von deinem Bewusstsein wahrgenommen und erlebt werden, nenne ich die ‚Hintergrund-Schicht‘. Diese Schicht ist die kollektive Story, (das Schauspiel), welches auf der Grundlagen-Schicht (Bühne) aufgeführt wird. Dies sind die globalen und kollektiven Ereignisse und Umstände. Es ist all das, von dem du hörst, dass es gerade geschieht in der Welt, von dem du aber nicht notwendigerweise direkt betroffen bist. Es ist der Zustand der Welt, der menschlichen Gesellschaft. Es ist das, was du in Geschichtsbüchern aufgezeichnet findest und was in Zeitungen und Magazinen besprochen wird. Es ist all das, was angeblich auf der Welt geschieht und was angeblich geschehen ist – das meiste davon hast du nicht selbst erlebt – es erscheint so, dass es jemand anderem woanders geschehen ist, aber nicht dir.

Diese Schicht deiner Realität wird von allen Bewusstseinssträngen (Seelen) ko-kreiert, die an dem kollektiven Realitätskonstrukt beteiligt sind und wir haben alle darin eingewilligt, dass wir dies durch alle unsere individuellen Realitätskonstrukte hindurch teilen würden.

Es ist die Kulisse deiner persönlichen Realität – so werden kollektive Realitätserfahrungen konstruiert. Die Information in dieser Schicht wird vom Kollektiv ko-kreiert. Es ist die Summe aller Gedanken, Absichten, Emotionen, Entscheidungen, Handlungen etc. Von allen Seelen, die in das kollektive Realitätskonstrukt involviert sind.

Wenn wir annehmen würden, die Bewusstseinsfrequenz jeder Seele wäre gleich hoch, dann würde jeder Mitspieler in diesem kollektiven Realitätskonstrukt einen gleich großen Beitrag in diese Ko-kreation von Information einbringen.



Deine Macht, mit deinen eigenen Gedanken und Absichten die kollektive Realität zu formen und kollektive Ereignisse zu steuern, ist begrenzt. Wenn zum Beispiel 5 Milliarden Menschen auf dem Planeten existieren würden, wäre dein Einfluss ein 5-milliardstel. Aber natürlich haben nicht alle dieselbe Bewusstseinsfrequenz. Und je höher der Frequenzlevel des Bewusstseins, desto exponentiell höher ist der Grad der Einflussstärke auf die kollektive Kreation. **Je höher deine Bewusstseinsstufe, desto proportional größer der Einfluss deiner Gedanken und Absichten auf die Erschaffung der kollektiven Realität.**

Und hier ist das Großartige: Obwohl du die kollektive Realität nicht verändern kannst, hast du die Kontrolle darüber, welche Teile davon dich berühren – es liegt absolut bei dir, welche Teile davon du direkt erfährst!

Wenn wir die Bühnenstück-Metapher benutzen:

Die kollektive Realität ist die Kulisse für deine persönliche Story / Geschichte. Welche Teile dieser Kulisse dich direkt berühren, hängt von deinen Gedanken, Überzeugungen, Wünschen, Entscheidungen etc. ab.

Nichts von der kollektiven Realität kann dich berühren, es sei denn, du lädst etwas davon mit deinen Gedanken ein als direkte Erfahrung! Mehr zu diesem sehr wichtigen Punkt gleich.

Die Vordergrund-Ebene/ persönliche Realität

Die 3. und letzte Schicht, die die Realitätsrahmen bildet, welche von deinem Bewusstsein wahrgenommen und erlebt werden, nenne ich die ‚Vordergrund-Ebene‘. Der Vordergrund ist alles, was du persönlich erlebst. Dies ist deine persönliche Realität und du bist für ihre Erschaffung zu 100% verantwortlich. Alles, was du direkt erlebst, ist entweder von dir direkt erschaffen worden oder durch Gedanken, Überzeugungen und Wünsche etc. aus der kollektiven Realität in deine persönliche Realität eingeladen worden.

Obwohl du also die kollektive Realität nicht verändern kannst, (weil sie kollektiv ko-kreiert wurde) ist das nicht wirklich von Bedeutung, weil du das kontrollierst, was du davon in deine persönliche Realität ziehst und erlebst.

Essentiell bist du immun gegen jede Gefahr oder was sonst so da draußen in der kollektiven Realität ist, wenn du nicht daran glaubst, dass es dich betreffen kann.

Und natürlich ist der schnellste Weg, Dinge aus der kollektiven Realität in deine persönliche Realität zu ziehen, dir Sorgen zu machen und Angst davor zu haben, dass der Zustand der Welt dich betreffen könnte! Denn als Schöpfer ziehst du das an, worauf du deinen Fokus lenkst, insbesondere wenn dieser mit einer starken Emotion wie Angst verbunden ist. Und mach dir nichts vor: Wenn du dir Sorgen um Dinge machst, ist das Angst.

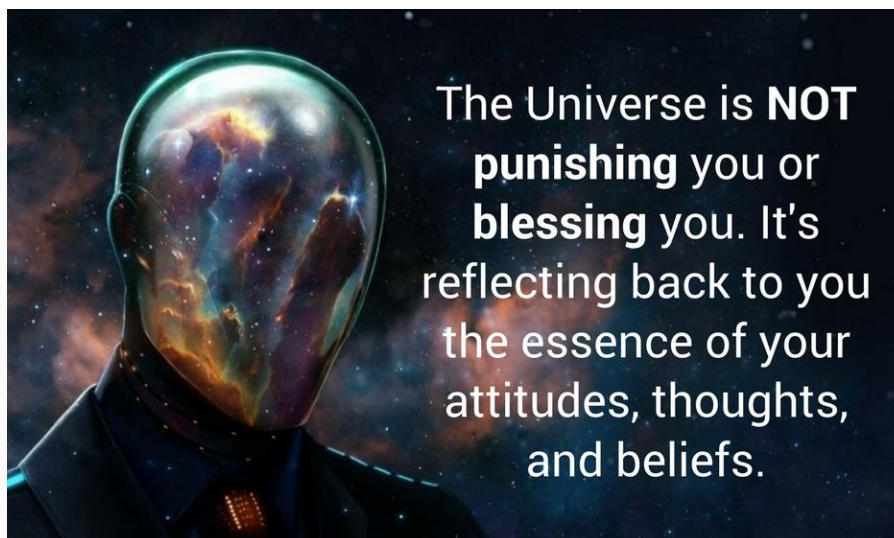
„Die natürlichen Unglücke und Katastrophen dieser Welt – die Tornados, Hurrikane, Vulkanausbrüche, Überschwemmungen etc. werden nicht spezifisch von uns kreiert. Was von uns kreiert wird, ist lediglich das Ausmaß ihrer Auswirkungen auf uns“ ~ Neale Donald Walsch, Gespräche mit Gott, Band 1

Also egal, was in der kollektiven Realität geschieht – es kann dich nicht berühren, es sei denn, du lädst es ein. Nehmen wir also an, es geschieht ein Unglück in der kollektiven Realität, welches deine Heimatstadt betrifft. Wenn du die richtige ‘Einstellung’ hast, wird das Universum für dich z.B. arrangieren, dass du gerade nicht in der Stadt bist, wenn das Unglück geschieht. Oder, falls du zuhause bist, wirst du auf wundersame Weise vom Schlimmsten verschont bleiben.

Die richtige Haltung, um direkte Erfahrungen in der kollektiven Realität zu machen, ist es, absolut daran zu glauben, dass du deine eigene Realität kreierst und absolut daran zu glauben, dass du immer sicher bist – dass nichts dir schaden kann! Sobald du in Angst, Sorge oder Zweifel verfallst, kann für nichts mehr garantiert werden.

Zusammenfassung

Du erschaffst deine Realität mit deinen Gedanken, Überzeugungen, Wünschen etc. Die Kulisse zu deiner Geschichte, die kollektive Realität und die Bühne, auf der all dies aufgeführt wird, sind nur dazu da, um einen Kontext zu schaffen, indem du deine Geschichte aufführen und deine persönliche Realität erschaffen kannst.



The Universe is **NOT** punishing you or blessing you. It's reflecting back to you the essence of your attitudes, thoughts, and beliefs.

Das Universum straft oder segnet dich NICHT. Es reflektiert die Essenz deiner Einstellungen, Gedanken und Glaubensmuster zu dir zurück.

Du kannst in deinem Leben kreieren, was immer du möchtest und das ist nicht limitiert durch das, was sich da draußen in der kollektiven Realität abspielt. Diese stellt nur eine Wundertüte bereit mit Optionen, die du für dein Leben auswählen kannst.

Aber diese Möglichkeiten sind wirklich nur optional – sie können nicht Teil deiner persönlichen Realität werden, es sei denn, du lädst sie mit deinen Gedanken dazu ein.

Die kollektive Realität ist eine Ablenkung, die dich dazu verleitet, darauf zu fokussieren, was ist und was war, statt darauf, was sein kann.

Dies zu wissen gibt dir die Möglichkeit, aufzuhören, dir Sorgen darüber zu machen, was du nicht ändern kannst und dich stattdessen darauf zu fokussieren, was du ändern kannst. Nämlich vor allem das, worauf du deinen Fokus und deine Aufmerksamkeit richtest, welche Überzeugungen du hast, welche Gedanken du nährst und das, was du für dich erdenkst und kreierst

Indem du ein tiefes Verständnis dafür hast, wie dein Realitätskonstrukt erschaffen wird und dass du derjenige bist, der diesen Prozess kontrolliert, kannst du eine tiefgreifende Befreiung von Angst erfahren. Und wenn du erst deine Angst transzendiert hast und vor allem, wenn du die anderen Fähigkeiten, wie das Erschaffen durch Absicht, gemeistert hast, wirst du feststellen, wie sich deine Lebens-Erfahrung dramatisch verbessert.

Sei frei von Angst, hab Große Träume und erwarte das Wundervolle!